

**52. K. Brand und Ed. Stohr: Notiz zur elektrochemischen
Reduktion des *o*-Nitro-acetanilids.**

(Eingegangen am 14. Dezember 1906.)

Außer dem Nitroso-tetramethyl-*m*-phenylendiamin Witts (diese Berichte **18**, 877 [1885]), auf das uns Hr. Privatdozent Dr. Sachs aufmerksam machte, sind uns noch zwei weitere *o*-Nitrosoanilinderivate bekannt geworden, nämlich das Nitroso-*m*-phenylendiamin und das Nitroso-*m*-toluylendiamin, welche von Täuber und Walder zuerst erhalten worden sind (diese Berichte **33**, 2116 [1900] und D. R.-P. Nr. 123375; vergl. auch K. Bertels, diese Berichte **37**, 2276—2282 [1904]).

Hrn. Geh. Med.-Rat Prof. Dr. P. Ehrlich, der uns durch Hr. Prof. Elbs auf diese Verbindungen hinwies, sei auch an dieser Stelle unser Dank für seine Liebenswürdigkeit ausgesprochen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß sich bei eingehenderem Studium noch mehrere *o*-Nitrosoanilinderivate in der Literatur finden lassen.

Berichtigungen.

- Jahrg. **39**, Heft 15, S. 3854, 148 mm v. o. lies: »gelingt« statt »reagiert«.
 » **39**, » 15, » 3899, 155 mm v. o. lies: »69—70°« statt »169—170°«.
 » **39**, » 15, » 3965, 122 mm v. o. lies: »drei« statt »zwei«.
 » **39**, » 16, » 4073, 136 mm v. o. lies: »Die betreffende Notiz findet sich in der unter 1) zitierten, in der Biochemischen Zeitschrift **2** [1906] veröffentlichten Arbeit«.
 » **39**, » 17, » 4305, 160 mm v. o. lies: »Mercuronitrat« statt »Quecksilbernitrat«.